

Anfrage zu den Vorgängen im APH Schlossacker und Langmatten

Aufgrund des Zeitungsberichts von Daniel Wahl mit dem Titel „Unwürdige Zustände im Binninger Altersheim“ sind befremdende Vorgänge bekannt geworden. Ein weiterer Artikel zeigt, dass es sich anscheinend nicht um einen Einzelfall handelt.

Der Gemeinderat wird gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

Weiss der Gemeinderat über diese Zustände Bescheid?

Wie reagiert der Gemeinderat auf diese Artikel?

Wurde mit der Leitung bereits Kontakt aufgenommen? Wie nimmt die Heimleitung Stellung dazu?

Wie gedenkt der Gemeinderat Einfluss auf den Betrieb zu nehmen? Was kann der Gemeinderat zur Behebung der Missstände beitragen?

Hat der Gemeinderat vom beschränkten Besuchsrecht Kenntnis? War der Gemeinderat bei der Aussprache des beschränkten Besuchsrecht beteiligt?

Wer sind die Verantwortlichen der Gemeinde, welche im Zeitungsartikel erwähnt werden?

Werden personelle oder disziplinarische Konsequenzen gezogen? Wenn ja, welche.

Wird nun eine externe, regelmässige Ueberprüfung stattfinden, damit solche Missstände nicht mehr stattfinden können.

Besteht nicht die Möglichkeit, dass die Bewohner im Altersheim ausgewogene und vielseitige Mahlzeiten bekommen dürfen.

Binningen, 22.05.14

Urs Weber

